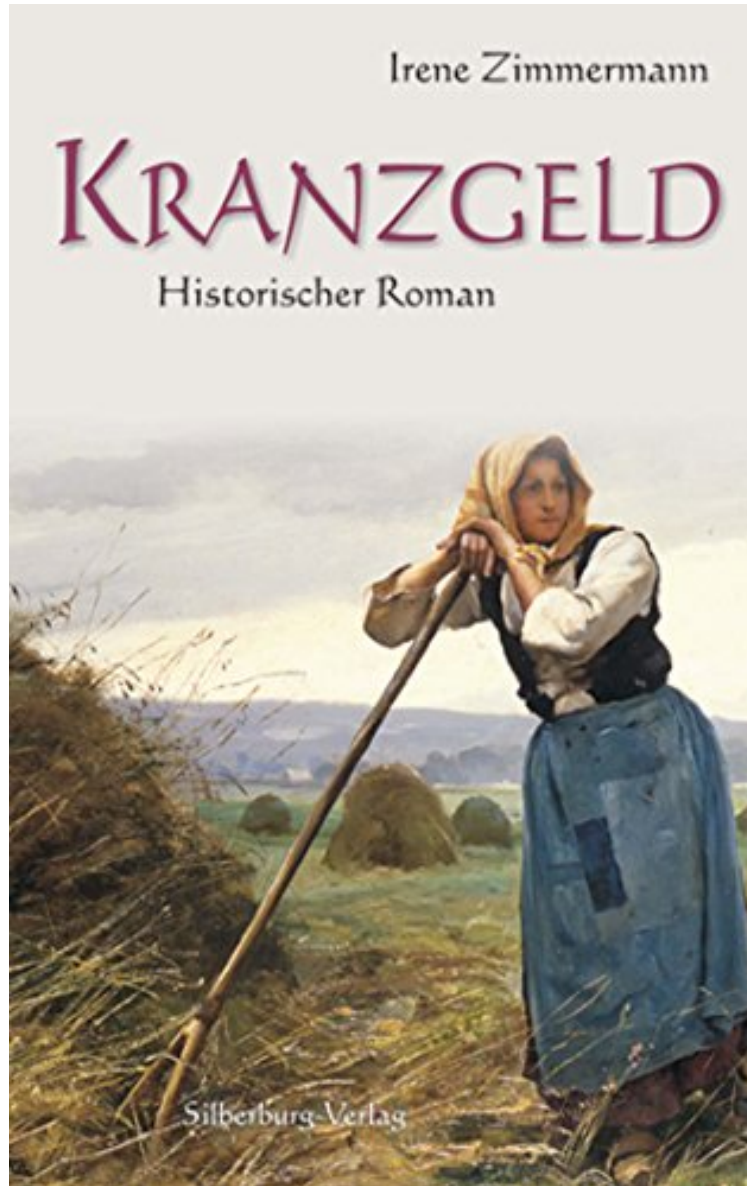


[Free download] Kranzgeld: Historischer Roman

Kranzgeld: Historischer Roman

Von Irene Zimmermann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #92910 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-30Erscheinungsdatum:
2015-03-30File Name: B00VEG28UY | File size: 72.Mb

Von Irene Zimmermann : Kranzgeld: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kranzgeld: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine junge Magd kmpft um ihr GlckVon Jarmila KesslerBuchrckentext:Oberschwaben im spten 19. Jahrhundert. Die junge Magd Marie ist hochschwanger, als sie vom Gsellhuberhof flieht. Sie ist verzweifelt, denn der Hofbesitzer Josef,

der Vater ihres ungeborenen Kindes, wird an diesem Tag die reiche Fanny heiraten, der Mitgift wegen. Sebastian, ein Tagelöhner, rettet Marie aus dem See, in dem sie sich ertrinken will. Er nimmt sie bei sich auf, sorgt rührend für sie und ihr Kind. Wie Mann und Frau leben sie zusammen in einer armseligen Kute mitten im Wald. Doch Marie kann Josef nicht vergessen. Dessen Ehe mit der verwhnten Fanny steht von Anfang an unter einem unglücklichen Stern, und seine Sehnsucht nach Marie wird von Tag zu Tag größer. Eine Verschwörung, in die er ungewollt verwickelt wird, führt die drei schließlich auf dem Gsellhuberhof zusammen, und das Verhängnis nimmt seinen Lauf... Leseindruck: Mit "Kranzgeld"* hat die Autorin Irene Zimmermann einen historischen Roman geschrieben, der uns gedanklich ins späte 19. Jahrhundert reisen lässt, wo wir die junge Magd Marie treffen, welche hochschwanger und -verzweifelt sich das Leben nehmen möchte, da Josef, der Vater ihres ungeborenen Kindes sie nicht heiraten möchte. Stattdessen hört sie zu Beginn der Handlung die Hochzeitsglocken für ihn und seine Fanny läuten, die er der Mitgift wegen ehelicht. Sebastian bewahrt Marie vor dieser Dummheit und nimmt sich ihrer und dem Kind an. Josef jedoch kann Marie nicht vergessen und auch umgekehrt, so nimmt das Schicksal seinen Lauf. Dieser historische Roman unterscheidet sich positiv von allen bisher gelesenen. Es ist kein dicker Wälzer, sondern eine handliche Taschenbuchausgabe, welche 20 Kapitel auf insgesamt 255 Seiten birgt. Hier geht es nicht um adlige Prominenz der vergangenen Zeit, sondern um ein ergreifendes Beziehungsdrama, das schicksalstrichter kaum sein kann. Während des Lesens fühlte ich mich richtiggehend in die vergangene Zeit versetzt. Für eine altertümliche Ausdrucke hätte ich mir ein Glossar gewünscht, was aber im Zeitalter von Google auch so zu erfahren war. Die Protagonisten waren berschaubar und charakterlich detailliert gezeichnet. Man mag sie mal mehr, mal weniger, kann sich aber in deren Erlebnisse gut hineinversetzen. Die gesamte Handlung war angenehm lesenswert und unterhaltsam und steuert im Crescendo auf das Verhängnis zu. Das Cover ist der Nachdruck des Künstlers Julien Dupré (1851 - 1910) und heißt im Original: A moment's rest. Es passt wunderbar zur damaligen Zeit und lässt auf Antriebe erkennen, dass es sich bei diesem Roman um einen historischen handelt. Wunderbar hat dieser Roman mir gefallen, so dass ich gerne 5 Sterne ver gebe. esposa1969* Als Kranzgeld bezeichnete man eine finanzielle Entschädigung, die eine Frau von ihrem ehemaligen Verlobten einfordern konnte, wenn sie ihm auf Grund eines Eheversprechens die Beiwohnung gestattet hatte, also die Jungfrulichkeit verlor, und er anschließend das Verlöbnis löste. Gleiches galt auch für neuverlobte Witwen. (Quelle: wikipedia.de)³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bittere Beziehungen Von buecherwurm1310 Marie ist Magd auf dem Gsellhuberhof in Oberschwaben und schwanger von Josef, dem Sohn des Hofbesitzers. Als der die Fanny wegen der Mitgift heiratet, flieht Marie und will sich ertrinken. Doch sie wird vom Tagelöhner Sebastian gerettet. Er nimmt sie bei sich auf. Aber Josef kann Marie nicht vergessen. Die Geschichte liest sich angenehm flüssig. Die Handlung in dem kleinen Dorf ist sehr realistisch und gut dargestellt. Der Sohn eines Bauern muss in jener Zeit eine möglichst gute Partie machen der Mitgift wegen. Die Liebe, schon gar zu einer Magd, spielt da überhaupt keine Rolle. Wenn aber die Gefühle so groß sind, kann das nur zum Verhängnis für alle Beteiligten werden. Die Protagonisten sind authentisch beschrieben. Ich konnte die Beweggründe für ihre Handlungen nachvollziehen und manchmal auch Mitgefühl für sie entwickeln. Aber wirklich sympathisch war mir keine Person. Marie handelt in ihrer Liebe oft sehr naiv, so dass sie dann mit zwei unehelichen Kindern dasteht. Josef handelt wie es von ihm erwartet wird und vergeht dann vor Selbstmitleid. Fanny könnte man bedauern, wenn sie nicht so berspannt wäre. Dieser historische Roman hat mich gut unterhalten und war interessant. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oberschwäbischer historischer Roman Von moi Oberschwaben im späten 19. Jahrhundert: Die Magd Marie ist vom Hofbesitzer Josef schwanger und flieht, da dieser die reiche Fanny heiraten wird. Als sie sich ertrinken will, rettet Sebastian das junge Mädchen und nimmt sie bei sich auf. Fortan leben sie mit seiner Mutter zusammen, doch Marie kann Josef einfach nicht vergessen... Meine Meinung: Dies ist kein großer historischer Roman über Königreiche, Adelige oder Kriege. Es geht hauptsächlich um das Leben und Leiden der einfachen Leute, das realistisch dargestellt wird. Die Hauptfiguren haben leider alle irgendetwas an sich, das sie für mich nicht bedingungslos sympathisch macht. Ich kann mich in keine von ihnen so richtig rein versetzen und weil ich deswegen nicht absolut mit ihnen mitfühlen konnte, hat mich die Geschichte auch nicht immer so gefesselt, wie es ein 5-Sterne-Roman tun sollte. Aber 4 Sterne ist dieses Buchlein allemal wert.

Kurzbeschreibung Oberschwaben im späten 19. Jahrhundert. Die junge Magd Marie ist hochschwanger, als sie vom Gsellhuberhof flieht. Sie ist verzweifelt, denn der Hofbesitzer Josef, der Vater ihres ungeborenen Kindes, wird an diesem Tag die reiche Fanny heiraten, der Mitgift wegen. Sebastian, ein Tagelöhner, rettet Marie aus dem See, in dem sie sich ertrinken will. Er nimmt sie bei sich auf, sorgt rührend für sie und ihr Kind. Wie Mann und Frau leben sie zusammen in einer armseligen Kute mitten im Wald. Doch Marie kann Josef nicht vergessen. Dessen Ehe mit der verwhnten Fanny steht von Anfang an unter einem unglücklichen Stern, und seine Sehnsucht nach Marie wird von Tag zu Tag größer. Eine Verschwörung, in die er ungewollt verwickelt wird, führt die drei schließlich auf dem Gsellhuberhof zusammen, und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Kurzbeschreibung Oberschwaben im späten 19. Jahrhundert. Die junge Magd Marie ist hochschwanger, als sie vom Gsellhuberhof flieht. Sie ist verzweifelt, denn der Hofbesitzer Josef, der Vater ihres ungeborenen Kindes, wird an diesem Tag die reiche Fanny heiraten, der Mitgift wegen. Sebastian, ein

Tagelöhner, rettet Marie aus dem See, in dem sie sich ertrinken will. Er nimmt sie bei sich auf, sorgt während für sie und ihr Kind. Wie Mann und Frau leben sie zusammen in einer armseligen Kute mitten im Wald. Doch Marie kann Josef nicht vergessen. Dessen Ehe mit der verhassten Fanny steht von Anfang an unter einem unglücklichen Stern, und seine Sehnsucht nach Marie wird von Tag zu Tag größer. Eine Verschwörung, in die er ungewollt verwickelt wird, führt die drei schließlich auf dem Gsellhuberhof zusammen, und das Verhängnis nimmt seinen Lauf über den Autor und weitere Mitwirkende.

Irene Zimmermann, 1955 in Ravensburg geboren, arbeitete nach einem Germanistik- und Politikstudium als Lehrerin, zog zwei Kinder groß und verfasste ab Mitte der Neunzigerjahre viele Kinder- und Jugendbücher, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden. Ihre Inspirationsquelle ist 'das Leben an sich und im Besonderen', und so konnte es nicht ausbleiben, dass sie nun auch mit großem Vergnügen ihren ersten Frauenroman geschrieben hat.